

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/1539

"Kostenexplosionen verhindern - effektives Projektcontrolling im staatlichen Hochbau gewährleisten"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/1539 vom 04.04.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/2513 des BV vom 06.06.2019
3. Beschluss des Plenums 18/2901 vom 04.07.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 23 vom 04.07.2019



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa, Claudia Köhler, Tim Pargent, Thomas Gehring, Gülseren Demirel, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Kostenexplosionen verhindern – effektives Projektcontrolling im staatlichen Hochbau gewährleisten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr mündlich und schriftlich zu berichten, wie das von der Staatsregierung entwickelte Konzept zur Kosten- und Termsicherheit bei staatlichen Hochbaumaßnahmen bei Planung, Vergabe und Durchführung greift und welche Verbesserungen dadurch seither erreicht werden konnten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

- Welche Reformvorschläge der Reformkommission „Bau von Großprojekten“ der Bundesregierung mittlerweile in der bayerischen Bauverwaltung konkret wie umgesetzt werden und welche Erfahrungen man damit gemacht hat? Welche Reformvorschläge im Freistaat darüber hinaus geprüft wurden, welche gegebenenfalls verworfen wurden und aus welchen Gründen?
- Inwiefern die verstärkte Vergabe an Generalunternehmen geprüft wurde und unter welchen Voraussetzungen dies erfolgt?
- Inwiefern der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen bei Planung, Vergabe und Durchführung verstärkt eingebunden wird?
- Für welche Projekte die 2018 geschaffene Stabsstelle in der Obersten Baubehörde derzeit zuständig ist (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken), welches Volumen die jeweiligen Projekte haben, in welche Kategorie der Kostenkontrolle (Grün, Gelb, Rot) diese derzeit eingestuft sind und inwiefern für diese Maßnahmen der Zeitplan eingehalten wird?
- Über welche Projekte im roten Bereich der Haushaltsausschuss bislang informiert wurde, in welchem Umfang und mit welchem Ergebnis? Welche Projekte derzeit auf der „Kippe“ zum roten Bereich stehen und was die Gründe hierfür sind?
- Welche Projekte des Staatlichen Hochbaus mit einem Umfang von 1 bis 20 Mio. Euro unterliegen derzeit einem Controlling (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken), für welche Projekte und in welcher Höhe sind Kostensteigerungen festzustellen und welche Maßnahmen zur Rückkehr zum eigentlichen Kosten- und Zeitrahmen werden ergriffen?
- Unter welchen Voraussetzungen wird eine externe Projektsteuerung eingesetzt, bei welchen Projekten ist das derzeit der Fall und wie die Staatsregierung den Einsatz im Hinblick auf die Gewährung von Kosten- und Termsicherheit beurteilt?

- Wie der Sachstand zur Überarbeitung der Richtlinien für die Durchführung von Hochbauaufgaben des Freistaates Bayern – RIBau2011 ist, welche Punkte hierbei zur Diskussion stehen und welche Ergebnisse gegebenenfalls schon vorliegen?
- Wie viele Stellen (Voll- und Teilzeit) es insgesamt in der bayerischen Bauverwaltung gibt, die für das Controlling zuständig sind und wie sich die Stellenzahl in den vergangenen zehn Jahren entwickelt hat? In welchem Umfang in den vergangenen Jahren organisatorische Änderungen und personelle Verbesserungen in der Bauverwaltung zur Steigerung der Kosten- und Termsicherheit vorgenommen wurden?
- Welche Maßnahmen die Staatsregierung ergreifen will, um auf Kostensteigerungen beim Staatlichen Hochbau schnellstmöglich reagieren und gegensteuern zu können?

Begründung:

Kostensteigerungen im Staatlichen Hochbau sind aus Sicht des Haushaltsgesetzgebers und für die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler ein großes Ärgernis. Im Zeitraum von 2006 bis 2016 hatten die Kostensteigerungen im Staatlichen Hochbau insgesamt 7,2 Prozent im Vergleich zur genehmigten Haushaltsumlage-Bau betragen. Aktuell zeigt sich die Problematik an der enormen Kostensteigerung für das NS-Dokumentationszentrum am Obersalzberg. Probleme bei Großprojekten, etwa Überschreitungen von geschätzten Kosten sowie von Terminen, haben den Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen, das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat und das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration dazu bewogen, ein abgestimmtes Konzept zur Kosten- und Termsicherheit im Staatlichen Hochbau zu entwickeln. Dazu gehört beispielsweise die Einrichtung einer Stabsstelle in der Obersten Baubehörde zum Controlling von Großbauprojekten. Über die Gesamtheit der ergriffenen Maßnahmen ist dem Landtag zu berichten.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 18/1539

**Kostenexplosionen verhindern - effektives Projektcontrolling im staatlichen
Hochbau gewährleisten**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. In der Überschrift werden die Wörter „Kostenexplosionen verhindern“ und der Bindestrich „-“ gestrichen.
2. Im ersten Satz werden die Wörter „mündlich und“ gestrichen.

Berichterstatterin: **Ursula Sowa**
Mitberichterstatterin: **Natascha Kohnen**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 7. Sitzung am 7. Mai 2019 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Enthaltung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung

mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 27. Sitzung am 6. Juni 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Enthaltung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung

der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Manfred Eibl
Stellvertretender Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa, Claudia Köhler, Tim Pargent, Thomas Gehring, Gülseren Demirel, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/1539, 18/2513

Effektives Projektcontrolling im staatlichen Hochbau gewährleisten

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr schriftlich zu berichten, wie das von der Staatsregierung entwickelte Konzept zur Kosten- und Terminsicherheit bei staatlichen Hochbaumaßnahmen bei Planung, Vergabe und Durchführung greift und welche Verbesserungen dadurch seither erreicht werden konnten.

Dabei soll insbesondere auf folgende Fragen eingegangen werden:

- Welche Reformvorschläge der Reformkommission „Bau von Großprojekten“ der Bundesregierung mittlerweile in der bayerischen Bauverwaltung konkret wie umgesetzt werden und welche Erfahrungen man damit gemacht hat? Welche Reformvorschläge im Freistaat darüber hinaus geprüft wurden, welche gegebenenfalls verworfen wurden und aus welchen Gründen?
- Inwiefern die verstärkte Vergabe an Generalunternehmen geprüft wurde und unter welchen Voraussetzungen dies erfolgt?
- Inwiefern der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen bei Planung, Vergabe und Durchführung verstärkt eingebunden wird?
- Für welche Projekte die 2018 geschaffene Stabsstelle in der Obersten Baubehörde derzeit zuständig ist (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken), welches Volumen die jeweiligen Projekte haben, in welche Kategorie der Kostenkontrolle (Grün, Gelb, Rot) diese derzeit eingestuft sind und inwiefern für diese Maßnahmen der Zeitplan eingehalten wird?
- Über welche Projekte im roten Bereich der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen bislang informiert wurde, in welchem Umfang und mit welchem Ergebnis? Welche Projekte derzeit auf der „Kippe“ zum roten Bereich stehen und was die Gründe hierfür sind?
- Welche Projekte des Staatlichen Hochbaus mit einem Umfang von 1 bis 20 Mio. Euro unterliegen derzeit einem Controlling (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken), für welche Projekte und in welcher Höhe sind Kostensteigerungen festzustellen und welche Maßnahmen zur Rückkehr zum eigentlichen Kosten- und Zeitrahmen werden ergriffen?

- Unter welchen Voraussetzungen wird eine externe Projektsteuerung eingesetzt, bei welchen Projekten ist das derzeit der Fall und wie die Staatsregierung den Einsatz im Hinblick auf die Gewährung von Kosten- und Terminsicherheit beurteilt?
- Wie der Sachstand zur Überarbeitung der Richtlinien für die Durchführung von Hochbauaufgaben des Freistaates Bayern – RIBau2011 ist, welche Punkte hierbei zur Diskussion stehen und welche Ergebnisse gegebenenfalls schon vorliegen?
- Wie viele Stellen (Voll- und Teilzeit) es insgesamt in der bayerischen Bauverwaltung gibt, die für das Controlling zuständig sind und wie sich die Stellenzahl in den vergangenen zehn Jahren entwickelt hat? In welchem Umfang in den vergangenen Jahren organisatorische Änderungen und personelle Verbesserungen in der Bauverwaltung zur Steigerung der Kosten- und Terminsicherheit vorgenommen wurden?
- Welche Maßnahmen die Staatsregierung ergreifen will, um auf Kostensteigerungen beim Staatlichen Hochbau schnellstmöglich reagieren und gegensteuern zu können?

Die Präsidentin

I.V.

Dr. Wolfgang Heubisch

VI. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 7** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsaufordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 21 der Anlage. Das ist der Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl und anderer und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betreffend "Für beste Ausbildung – Stallneubau auch für ökologische Tierhaltung nutzen" auf Drucksache 18/1642, der auf Antrag der AfD-Fraktion einzeln behandelt werden soll. Der Aufruf dieses Antrags erfolgt nach der Behandlung der Dringlichkeitsanträge.

Wir kommen nun zur Abstimmung über die gesamte Antragsliste mit Ausnahme der Nummern 21 und 25. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Damit ist die Liste mit Ausnahme der Nummern 21 und 25 so beschlossen, und der Landtag übernimmt diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 7)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 27. Mai 2019 (Vf. 74-III-18) betreffend Antrag auf Entscheidung über die Gültigkeit der Landtagswahl 2018
PII-G1310.18-0018
Drs. 18/2721 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Antrag und der Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung sind unbegründet.
 - II. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 5. Juni 2019
(Vf. 46-III-19) betreffend Antrag auf Entscheidung über die Gültigkeit der
Landtagswahl 2018
PII-G1310.19-0008
Drs. 18/2722 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Antrag ist unbegründet.
 - II. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □ □

3. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 5. Juni 2019
(Vf. 56-III-19) betreffend Antrag auf Entscheidung über die Gültigkeit der
Landtagswahl 2018
PII-G1310.19-0009
Drs. 18/2723 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Antrag ist unbegründet.
 - II. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

团 团 团 团 团 团

4. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 6. Juni 2019 (Vf. 53-III-19) betreffend Antrag auf Entscheidung über die Gültigkeit der Landtagswahl 2018
PII-G1310.19-0010
Drs. 18/2724 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Antrag ist unbegründet.
 - II. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU GRÜ FREIE AFD SPD FDP

WANER

5. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 17. Juni 2019 (Vf. 57-VIII-19) betreffend Antrag auf Entscheidung über die Gültigkeit der Landtagswahl 2018
PII-G1310.19-0011
Drs. 18/2725 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Antrag ist unbegründet.
II. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

Anträge

6. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Christian Flisek, Horst Arnold u.a. SPD
Umsetzung der Eckpunkte der Kulturministerkonferenz zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten
Drs. 18/1080, 18/2505 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

7. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Diana Stachowitz, Markus Rinderspacher u.a. SPD
Fortführung des Programms zum verstärkten Ausbau von Tiefengeothermie-Wärmenetzen
Drs. 18/1492, 18/2748 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Betonflut eindämmen I: Mehr Handlungsspielraum für die Kommunen bei der Innenentwicklung Drs. 18/1513, 18/2509 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Betonflut eindämmen II: Flächenfraß durch steuerliche Anreize reduzieren Drs. 18/1514, 18/2510 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Betonflut eindämmen III: Ausfransen von Ortsrändern verhindern Drs. 18/1515, 18/2733 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Betonflut eindämmen IV:
Flächenstatistik reformieren
Drs. 18/1516, 18/2511 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bezahlbaren Wohnraum schaffen – Erwerb von Belegungsrechten ermöglichen
Drs. 18/1527, 18/2512 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

13. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Stabilisierungshilfen für Landkreise
Drs. 18/1529, 18/2584 (E) [X]

Auf Antrag der Fraktionen CSU und FREIE WÄHLER: Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kostenexplosionen verhindern – effektives Projektcontrolling im staatlichen Hochbau gewährleisten
Drs. 18/1539, 18/2513 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Florian von Brunn, Natascha Kohnen u.a. SPD
Energiewende mit den Menschen gestalten I – Landesagentur für Energie und Klimaschutz
Drs. 18/1562, 18/2743 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH				

16. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Florian von Brunn,
Natascha Kohnen u.a. SPD
Energiewende mit den Menschen gestalten II – Förderung und
Gründung von Energieagenturen in Bayern
Drs. 18/1563, 18/2744 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

17. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Klaus Adelt,
Florian von Brunn u.a. SPD
Energiewende mit den Menschen gestalten III – Schulung von
Energieberaterinnen und Energieberatern praxisnah gestalten
Drs. 18/1564, 18/2745 (A)

Auf Antrag der FDP-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> ENTH					

18. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Florian von Brunn,
Natascha Kohnen u.a. SPD
Energiewende mit den Menschen gestalten IV – Energiearmut messbar
machen
Drs. 18/1565, 18/2746 (A)

Auf Antrag der FDP-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Klaus Adelt, Florian von Brunn u.a. SPD
Energiewende mit den Menschen gestalten V – Förderprogramme alltags- und praxistauglich gestalten
Drs. 18/1566, 18/2747 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülsen Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Abschiebungen nach Afghanistan aussetzen – Afghanistan ist nicht sicher!
Drs. 18/1600, 18/2660 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für beste Ausbildung – Stallneubau auch für ökologische Tierhaltung nutzen
Drs. 18/1642, 18/2317 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vollzug des Finanzausgleichsgesetzes – Ansatz für Kinderbetreuung überprüfen!
Drs. 18/1644, 18/2756 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

23. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Klimaschutz vernünftig und zielorientiert umsetzen
Drs. 18/1647, 18/2741 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

24. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Martin Schöffel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Förderung nach RZWas 2018
Drs. 18/1794, 18/2742 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Sandro Kirchner, Jürgen Baumgärtner, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mobilität der Zukunft: Technologieführerschaft und -offenheit erhalten
Drs. 18/1817, 18/2749 (ENTH)

über diesen Antrag wird gesondert abgestimmt

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Unterstützung der geforderten Masern-Impfpflicht Drs. 18/1852, 18/2730 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülsen Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Solidarität und Vernunft fördern, Impfquoten nachhaltig steigern Drs. 18/1877, 18/2731 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	A

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Ruth Waldmann, Michael Busch u.a. und Fraktion (SPD)
Akademisierung der Hebammenausbildung in Bayern sicherstellen!
Drs. 18/1851, 18/2740 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

29. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Robert Brannekämper, Prof. Dr. Gerhard Waschler u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Akademisierung der Hebammenausbildung in Bayern: Hebammenversorgung sichern, Zahl der Absolventinnen und Absolventen deutlich steigern, Fachwissen der Hebammenschulen bewahren
Drs. 18/2033, 18/2739 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>

30. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. und Fraktion (CSU) Gemeinsamer Kampf gegen den Krebs in Europa Drs. 18/1859, 18/2732 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

31. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Sebastian Körber, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)
Bauen ist der beste Mieterschutz – ein 7-Punkte-Sofortmaßnahmenpaket
Drs. 18/1858, 18/2754 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
NEIN zum Prinzip der qualifizierten Mehrheit bei Entscheidungen in der EU-Sozialpolitik
Drs. 18/1850, 18/2755 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Für ein starkes Europa der Regionen!
Drs. 18/1855, 18/2758 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tobias Reiß u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Für ein starkes Europa mit klarer Verantwortung – Sozialpolitik bleibt Sache der Mitgliedstaaten
Drs. 18/1876, 18/2757 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen